



Agroplan 220

Kunststoff-Schnellmörtel

Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	Gefüllte Kunststoffspachtel auf Methacrylatbasis in zwei Komponenten.
Verwendungszweck	<ul style="list-style-type: none"> ■ Schnellhärtende Reparaturspachtelmasse, mechanisch und chemisch hoch belastbar. Für Ausbesserungen von Betonböden und Estrichen, Fahrbahnstreifen im Werksverkehr, schnell belastbare Bodenflächen. Innen- und Außenanwendung. ■ Zum Unterstopfen von Brückenlagern, Maschinenfundamenten usw., besonders wenn schon nach kurzer Zeit (1 Stunde) volle mechanische Belastbarkeit verlangt wird.
Eigenschaften	Härtet rasch aus und ist auch bis zu Temperaturen von - 10°C verarbeitbar. Hohe mechanische Belastbarkeit bereits nach einer Stunde bei 20° C.
Farbtöne	Grau.
Gutachten	Gutachten der Gemeinde Wien, MA 39, Prüfung von Druckfestigkeit, E- Modul, Gleitreib- und Haftreibzahl.
Verpackung / Gebindegrößen	25 kg.
Lagerung	In Originalgebinden kühl und trocken ½ Jahr lagerfähig.
Qualitätssicherung	Hochwertige Produkte bedürfen einer strengen Kontrolle von Rohstoffen und deren Verarbeitung. Hauseigene Chemiker stellen diese Qualität von Eingang bis Ausgang der Ware sicher. AvenariusAgro produziert nach dem TÜV-geprüften und zertifizierten Qualitätsmanagementsystem ISO 9001-2015 und wurde mit dem Responsible Care Zertifikat ausgezeichnet.

Technische Daten

Verbrauch	<ul style="list-style-type: none"> ■ Agroplan 220 Voranstrich: 0,2 - 0,4 kg/m²; ■ Agroplan 220: 2,2 kg/m² je mm Schichtdicke.
Regelschichtdicke	<ul style="list-style-type: none"> ■ Reparaturmörtel: Mindestens 4 - 5 mm, bei höheren Schichten ab 15 mm mit getrocknetem Quarzsand (Quarzkies) abmagern (Körnung 3 - 5 mm, aber ohne Feinstanteil, oder Füllstoff 3 - 5,6 mm). ■ Unterstopfung: Mindestens 1 cm. Ab 4 cm Schichtdicke kann, ab 10 cm muss mit Quarzsand 3 - 5 mm oder Füllstoff 3 - 5,6 mm abgemagert werden.
Mischungsverhältnis	<ul style="list-style-type: none"> ■ Agroplan 220 Voranstrich: 100 Gewichtsteile Teil A, 3 - 6 Gewichtsteile Teil B; ■ Agroplan 220: 70 - 100 Gewichtsteile Teil A, 10 Gewichtsteile Teil B.
Dichte	<ul style="list-style-type: none"> ■ Agroplan 220 Voranstrich: 1,0 kg/l; ■ Agroplan 220: 2,2 kg/l.



Topfzeit	<ul style="list-style-type: none"> ■ Agroplan 220 Voranstrich: 10 - 15 Min/20°C; ■ Agroplan 220: 10 - 15 Min/20°C.
Flammpunkt	Agroplan 220 Voranstrich, Teil A: 30°C; Agroplan 220, Teil B: + 9°C.
Trocknung	Zwischen Voranstrichen und Beschichtung mindestens ½ Stunde bei guter Belüftung und 20°C. Nach einer Stunde bei 20°C belastbar.
Reibzahl	<ul style="list-style-type: none"> ■ Gleitreibzahl $\mu = 0,383$; ■ Haftreibzahl $\mu^{\circ} = 0,487$.
Druckfestigkeit	Je nach Füllstoffzugabe und Verdichtung 65 - 77 N/mm ²
E-Modul	Nach 7,5 Stunden 23.000 N/mm ² .
Spaltzugfestigkeit	Gemessen an Mörtel aus AGROPLAN 220: Splitt 3/5 mm = 2,2 : 1 = 7,4 N/mm ² .

Beständigkeit

Chemisch	Verdünnte Säuren und Laugen, Salze, Öle, Benzin und Wasser.
Mechanisch	Bereits nach einer Stunde (bei 20°C) mechanisch voll belastbar. Druckfestigkeit nach 1 Stunde bei 60 N/mm ² .
Witterung	Ausgezeichnete Alterungs- und Witterungsbeständigkeit.
Temperatur	Trocken: Bis 100°C.

Verarbeitung

Oberflächenvorbereitung	Beton oder Estrich müssen staub- und schmutzfrei, sowie absolut trocken sein. Zementschlämme und lose Teile entfernen, am besten sandstrahlen oder abschräumen.
Beschichtungsvorschlag	<ul style="list-style-type: none"> ■ Reparaturmörtel: 1 x Agroplan 220 Voranstrich, bei saugendem oder porösem Untergrund ist zwingend 2 mal vorzustreichen. Mit trockenem Quarzsand der Körnung 0,7 - 1,2 mm locker abstreuen und überschüssigen Sand mit Harzerhärtung entfernen. ■ Unterstopfung: 1 x Agroplan 220 Voranstrich bis Schichtdicken von 3 cm ist notwendig. Bei höheren Schichtdicken kann der Voranstrich entfallen, wenn kein Verbund notwendig ist. 1 x Agroplan 220.
Verarbeitung	Bei saugendem und porösem Untergrund ist ein Voranstrich mit Agroplan 220 Voranstrich erforderlich, der unverdünnt mit Pinsel oder Rolle aufgetragen wird. Bei höheren Temperaturen werden 3, bei niedrigen Temperaturen bis zu 6 Gew.Teile B mit 100 Gew.Teile A vermischt, um zu kurze Topfzeiten zu vermeiden. Agroplan 220 wird im Mischungsverhältnis 100 : 10 Gewichtsteilen abgepackt geliefert. Je nach gewünschter Konsistenz können zu 10 Gewichtsteilen B 100 Gewichtsteile A oder weniger (bis 70 Gew.Teile) gemischt werden. Nur soviel Material mischen, wie innerhalb der Topfzeit verarbeitet werden kann. Gründlich und rasch mischen. Verarbeiten mit glatten Spachteln, Traufeln oder Kellen. <ul style="list-style-type: none"> ■ Reparaturmörtel: Es werden mind. 4 mm dicke Schichten aufgetragen. Bei dickeren Schichten ab 15 mm ist eine Abmagerung mit getrocknetem Quarzsand (Quarzkies) 3 - 5 mm, aber ohne Feinstanteile, oder Füllstoff 3 - 5,6 mm durchzuführen. Abmagerung bis max. 50 %. ■ Unterstopfung: Die Schichtdicke muss mind. 1 cm betragen. Ab 4 cm Schichtdicke kann mit Quarzsand (Quarzkies) 3 - 5 mm oder Füllstoff 3 - 5,6 mm abgemagert werden. Ab 10 cm Schichtdicke muss mit Quarzsand 3 - 5 mm oder Füllstoff 3 - 5,6 mm abgemagert werden (je 25 kg Sack Agroplan 220 mit 10 kg Quarzsand 3 - 5 mm). Der Mörtel hat begrenzt fließende Eigenschaften. Das erleichtert zwar die Verdichtung, verlangt aber in den meisten Fällen die Anbringung einer Schalung. Die Schalbretter müssen mit Trennmittel imprägniert oder mit dünnen Polyethylenfolien überzogen sein. Der Mörtel wird bis zur gewünschten Höhe eingegossen und verdichtet, dabei nivelliert sich die Oberfläche. Eine deutliche Erwärmung während der Aushärtung ist materialbedingt und erwünscht. Nach 60 Minuten kann das Fundament entschalt und belastet werden. Unterstopft und verdichtet wird mit hölzernen oder eisernen Stopfwerkzeugen, die (wie auch das Rutschblech) für den jeweiligen Anwendungsfall maßgerecht hergestellt werden müssen. Ist ausreichend Mörtel eingebracht, wird durch Verschieben mit einem weiteren Schalbrett geschlossen.
Werkzeugreinigung	Reinigungsmittel 4.

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Entsorgung	Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen. Ungereinigte Verpackung wie Produkt entsorgen.
Sicherheitsdatenblatt	Das Sicherheitsdatenblatt kann unter http://www.avenariusagro.at abgerufen werden.

Technische Information: Agroplan 220, Stand: 05 / 2019

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Avenarius-Agro GmbH

Zentrale & Werk: Industriestraße 51, A-4600 Wels, Telefon: +43/7242/489-0, Telefax: +43/7242/489-5700, Internet: www.avenariusagro.at, E-Mail: office@avenariusagro.at
Filiale Wien: A-1110 Wien, Sofie-Lazarsfeld-Str. 10, Tel.: 01 / 201 463 072, Fax: 01 / 20 1 46 - 3075, E-Mail: wien@avenariusagro.at